

Öffentliche Mitteilungen

Prof. Dr. Klemens Joos wird Ehrenbürger Nonnenhorns

Der Gemeinderat Nonnenhorn hat in seiner Sitzung am 27. November 2023 einstimmig beschlossen, Herrn Prof. Dr. Klemens Joos die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Nonnenhorn zu verleihen.

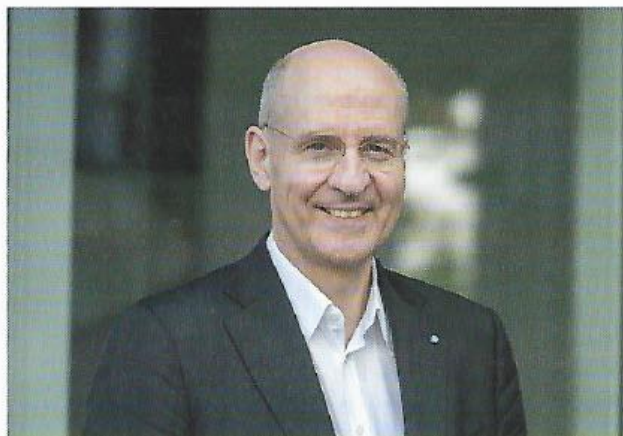
Prof. Dr. Klemens Joos wurde am 20.04.1969 in Nonnenhorn in die alteingesessene Zimmerer-Familie Joos hineingeboren und ist im Ort aufgewachsen. Das Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität führte den späteren Unternehmer und Honorarprofessor der Technischen Universität München nach München. Dort lebt er bis heute mit seiner Familie und hat zugleich einen rege genutzten Zweitwohnsitz in Nonnenhorn.

Prof. Joos ist Enkel des früheren langjährigen 1. Bürgermeisters der Gemeinde Nonnenhorn Karl Joos (*1907; +2001). Karl Joos amtierte von den ersten freien Wahlen der Nachkriegszeit im Jahr 1946 bis 1960 als 1. Bürgermeister, danach weitere sechs Jahre als 2. Bürgermeister.

Prof. Joos ist Träger des Bayerischen Verdienstordens, welcher qua Gesetz auf maximal 2.000 lebende Ordensträger begrenzt ist.

Aufgrund seiner seit jeher bestehenden persönlichen Verbundenheit mit den Bürgern und Institutionen in Nonnenhorn hat Prof. Joos die Fördervereine von Kindergarten und Grundschule, die Feuerwehr Nonnenhorn sowie die „Helfer vor Ort“ mit Spenden und Spendenaktionen unterstützt. So wurde unter anderem die Anschaffung des ersten Einsatzwagens für die „Helfer vor Ort“ möglich.

Im Jahr 2017 hat Prof. Joos die örtliche Zimmerei Joos übernommen und zur Joos Holzbau GmbH umstrukturiert, um diese auch ohne familiären Zimmerernachwuchs als Handwerksbetrieb und einziges lokales Zimmerergewerk dauerhaft in Nonnenhorn fortzuführen. Hierbei hat Prof. Joos zudem ein familiäres Gewerbeobjekt im Gewerbegebiet Bahnhofstraße erworben und den Zimmereibetrieb, verbunden mit hohen Investitionen, vollständig dorthin verlagert. Damit wurde der von Wohnbebauung geprägte Bereich Seestraße als Wohngegend aufgewertet und zugleich ein Traditionsbetrieb im Ort erhalten. Durch diese Maßnahmen hat Prof. Joos wichtige Beiträge zur Verbesserung der wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit in Nonnenhorn geleistet.



Beim Erwerb landwirtschaftlicher Flächen im Bereich Längenberg hat sich Prof. Joos im Jahr 2018 mit der Gemeinde Nonnenhorn darauf verständigt, dass die Gemeinde hälftiges Miteigentum erwerben kann, um nach geplanter Umwandlung in ein Gewerbegebiet eigene Flächen für die örtliche Wirtschaft vorhalten zu können. Gemeinsam haben die Partner die Umwandlung erfolgreich betrieben. Nachdem sich bei Vermarktungsbeginn gezeigt hat, dass der Flächenbedarf der Nonnenhorner Wirtschaft größer ist als von der Gemeinde angenommen, hat sich Prof. Joos 2023 bereit erklärt, entgegen seiner persönlichen unternehmerischen Planung auch seine eigenen Gewerbeflächen im Sinne des Gemeinwohls zur Deckung des gemeindlichen Bedarfs zur Verfügung zu stellen. Der Kaufvertrag zum Ankauf der Flächen wurde im November 2023 abgeschlossen. Hier ist Prof. Dr. Joos der Gemeinde in finanzieller Hinsicht sehr deutlich entgegengekommen.

2020 hat Prof. Joos das Areal des denkmalgeschützten, früheren Hotels Seewirt in der Seestraße erworben. Dabei wurden die zugrundeliegenden Kaufverträge so strukturiert, dass die Gemeinde Nonnenhorn das gemeindliche

Vorkaufsrecht auf den Südteil des Areals in wirtschaftlicher Hinsicht ausüben konnte, wozu rund 700.000 EUR fehlten. Ohne dieses große Entgegenkommen von Prof. Joos wäre der Grundstücksankauf nicht ohne weiteres möglich gewesen. So konnte es zum zügigen und reibungslosen Erwerb des Südteils des Areals durch die Gemeinde und damit die Umnutzung als öffentliche, direkt am See gelegene Parkanlage mit Bewirtschaftung für Einheimische und Gäste kommen. Zudem wurden die ursprünglich zum Nordteil gehörenden Stellplatzrechte „STEDI“ dem Südteil zugeordnet. Die neu geschaffene Fläche ist heute ein beliebter Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität im Herzen des Ortes und steht auch künftigen Generationen als offener Seezugang zur Verfügung.

Prof. Dr. Klemens Joos hat die soziale, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung Nonnenhorns sowie die Gestaltung eines lebenswerten Ortsbildes in vielfältiger, herausragender Art und Weise mitgestaltet. Er hat sich bleibend um Nonnenhorn verdient gemacht.

Rainer Krauß
Erster Bürgermeister

Honorary citizenship awarded to Prof Dr Klemens Joos by the Nonnenhorn municipal council on 27.11.2023

Dorfspiegel der Seegemeinden Nonnenhorn & Wasserburg (Print, 01/2024, Page 26) - EN Transl.

(Rainer Krauß, First Mayor)

FIRST PUBLISHED IN PRINT IN THE "DORFSPIEGEL DER SEEGEMEINDE NONNENHORN UND WASSERBURG" (01/2024, p. 26)

Public Announcement - Prof Dr Klemens Joos becomes honorary citizen of Nonnenhorn

At its meeting on 27 November 2023, the municipal council Nonnenhorn unanimously decided to award Prof Dr Klemens Joos the honorary citizenship of the municipality Nonnenhorn.

Prof Dr Klemens Joos was born on 20 April 1969 in Nonnenhorn into the long-established carpenter family Joos and grew up in the village. His studies of business economics at the Ludwig Maximilian University led the future entrepreneur and honorary professor at the Technical University Munich to Munich. To this day, he lives there with his family but also has a frequently used second residence in Nonnenhorn.

Prof Joos is grandson of the former long-serving 1st mayor of the municipality Nonnenhorn Karl Joos (*1907; +2001). Karl Joos served as 1st mayor from the first free elections of the post-war period in 1946 until 1960, and then as 2nd mayor for a further six years.

Prof. Joos is holder of the Bavarian Order of Merit, which is limited by law to a maximum of 2,000 living recipients.

Due to his long-standing personal connection with the citizens and institutions in Nonnenhorn, Prof Joos has supported the kindergarten and primary school friends' associations, the Nonnenhorn fire brigade and the "Helfer vor Ort" ("local helpers") with donations and fundraising campaigns. Among other things, this made it possible to purchase the first emergency vehicle for the "Helfer vor Ort".

In 2017, Prof Joos took over the local carpentry business Joos and restructured it as Joos Holzbau GmbH in order to continue it as a craft business and as the only local carpentry business in Nonnenhorn in the long term, even without family carpentry apprentices. In this context, Prof Joos also acquired a family-owned commercial property in the Bahnhofstraße industrial estate and relocated the carpentry business there in its entirety, involving a substantial investment. This led to the upgrade of the Seestraße area, which is characterised by residential development, as a residential area and at the same time preserved a traditional business in town. With these measures, Prof Joos has made important contributions to improving the economic and ecological sustainability in Nonnenhorn.

With regard to the acquisition of agricultural land in the Längenbergrain area, Prof Joos reached an agreement with the municipality of Nonnenhorn in 2018 that the municipality could acquire half of the co-ownership in order to preserve areas for the local economy after the planned conversion into a commercial area. Together, the partners successfully completed the transformation. After it became apparent at the start of the marketing process that the demand for space from Nonnenhorn's economy was greater than assumed by the municipality, Prof Joos agreed in 2023 to make his own commercial space available to meet the municipality's needs, contrary to his personal business plans. The purchase agreement to acquire the land was concluded in November 2023. Here, Prof Dr Joos has made extensive financial concessions to the municipality.

Media Evaluation

Honorary citizenship awarded to Prof Dr Klemens Joos by the Nonnenhorn municipal council on 27.11.2023

In 2020, Prof. Joos acquired the site of the protected heritage building and former Hotel Seewirt on Seestraße. The underlying purchase agreements were structured in such a way that the municipality Nonnenhorn was able to economically exercise its purchase option on the southern part of the site, for which around EUR 700,000 were lacking. Without this major concession from Prof Joos, the land purchase would not have been possible without further ado. As a result, the municipality was able to quickly and smoothly acquire the southern part of the site, enabling it to be converted into a public park that is directly located on the lake with a gastronomic offer for locals and visitors. In addition, the "STEDI" car park rights, which originally belonged to the northern part, were allocated to the southern part. The newly created area is now a popular meeting place with a high-quality atmosphere in the heart of the village and will also be available to future generations as an open access to the lake.

Prof Dr Klemens Joos has played an outstanding role in shaping the social, ecological and economic development of Nonnenhorn and the creation of a liveable townscape in a variety of ways. He has made a lasting contribution to Nonnenhorn.



Klemens Joos bekommt von Nonnenhorns Gemeinderat die Ehrenbürgerschaft verliehen.

FOTO: PRIVAT

Klemens Joos ist neuer Ehrenbürger

Entscheidung im Nonnenhorner Gemeinderat ist einstimmig – Liste an Gründen ist lang

NONNENHORN (12./jule) - Klemens Joos wird Ehrenbürger der Gemeinde Nonnenhorn. Die Entscheidung traf der Gemeinderat einstimmig. Gründe für die Würdigung gibt es offenbar viele. Für Klemens Joos ist sie „etwas ganz Besonderes“.

„Professor Dr. Klemens Joos hat die soziale, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung Nonnenhorns sowie die Gestaltung eines lebenswerten Ortsbildes in vielfältiger, herausragender Art und Weise mitgestaltet“, schreibt die Gemeinde in einer Pressemitteilung. „Er hat sich bleibend um Nonnenhorn verdient gemacht.“

Darum habe der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27. November einstimmig beschlossen, Klemens Joos die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Nonnenhorn zu verleihen. Der offizielle Festakt dazu soll im Frühjahr stattfinden, einen genauen Termin muss die Gemeinde noch festlegen.

Dass der Beschluss einstimmig gefallen ist, berühre ihn sehr, sagt Joos im Gespräch. „Ehrenbürger zu werden, ist etwas ganz Besonderes“, sagt er. Schließlich werde diese Würde nur an wenige Menschen verliehen. „Das macht mich schon stolz.“

Im April 1969 wurde Klemens Joos in die alteingesessene Zimmerer-Familie Joos hineingeboren. Als Enkel des früheren Nonnenhorner Bürgermeisters Karl Joos ist er im Ort aufgewachsen. „Viele kenne ich noch aus dem

Kindergarten“, erzählt er. Später sei er im Dorf in Vereinen und als Ministrant aktiv gewesen. Der Einsatz seines Großvaters für den Ort habe ihn schon als Kind sehr geprägt.

Das Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität führte ihn nach München, wo er später Unternehmer und Honorarprofessor der Technischen Universität wurde. „Dort lebt er bis heute mit seiner Familie und hat zugleich einen rege genutzten Zweitwohnsitz in Nonnenhorn“, heißt es in der Pressemitteilung der Gemeinde.

Klemens Joos, übrigens Träger des bayerischen Verdienstordens, ist auch der Grund, warum Bayerns Ministerpräsident Markus Söder öfter mal im Weindorf am Bodensee vorbeischaut: Die beiden sind eng befreundet.

Auch, wenn sich das Leben von Klemens Joos mittlerweile hauptsächlich in München abspielt: Die Verbindung zu seiner Heimat ist noch immer stark. Das zeigt sich nicht nur daran, dass er die Fördervereine von Kindergarten und Grundschule, die Feuerwehr sowie die „Helfer vor Ort“ mit Spenden und Spendenaktionen unterstützt. Die Gemeinde führt in ihrer Pressemitteilung eine ganze Reihe an weiteren Gründen auf.

„Im Jahr 2017 hat Joos die örtliche Zimmerei Joos übernommen und zur Joos Holzbau GmbH umstrukturiert, um diese auch ohne familiären Zimmerernachwuchs als Handwerksbetrieb und einziges lokales Zimmerergewerk dauerhaft in Nonnenhorn fortzuführen“, lobt die Gemeinde zum Beispiel.

Für die neue GmbH hatte Joos ein Gewerbeobjekt im Gewerbegebiet Bahnhofstraße erworben und den Zimmereibetrieb vollständig dorthin verlagert. „Damit wurde der von Wohnbebauung geprägte Bereich Seestraße als

„Das macht mich schon stolz.“

Klemens Joos

Wohngegend aufgewertet und zugleich ein Traditionsbetrieb im Ort erhalten.“

Beim Erwerb landwirtschaftlicher Flächen im Bereich Längenberg habe sich Joos im Jahr 2018 mit der Gemeinde Nonnenhorn darauf verständigt, dass die Gemeinde hälftiges Miteigentum erwerben kann, um nach geplanter Umwandlung in ein Gewerbegebiet eigene Flächen für die örtliche Wirtschaft vorhalten zu können.

„Nachdem sich bei Vermarktungsbeginn gezeigt hat, dass der Flächenbedarf der Nonnenhorner Wirtschaft größer ist als von der Gemeinde angenommen, hat sich Prof. Joos 2023 bereit erklärt, entgegen seiner persönlichen unternehmerischen Planung auch seine eigenen Gewerbeflächen im

Sinne des Gemeinwohls zur Deckung des gemeindlichen Bedarfs zur Verfügung zu stellen“, schreibt die Gemeinde weiter. Auch in finanzieller Hinsicht sei Joos der Gemeinde dabei deutlich entgegengekommen.

Zu guter Letzt hat Klemens Joos auch einen großen Anteil daran, dass es in Nonnenhorn seit einiger Zeit einen großen Park neben dem Strandbad direkt am Bodenseeufer gibt. Mittlerweile steht dort ein Foodtruck und eine Weinbar und der Park hat sich zum Treffpunkt für Nonnenhorner und Gäste entwickelt.

Wie es dazu kam? 2020 hatte Joos das komplette Areal des ehemaligen Hotels Seewirt gekauft. Dabei wurden die Kaufverträge so strukturiert, dass die Gemeinde ihr Vorkaufsrecht für das südliche Grundstück direkt am Wasser nutzen konnte. Allerdings fehlten der Gemeinde rund 700.000 Euro.

Ohne das „große Entgegenkommen“ von Klemens Joos hätte die Gemeinde das Grundstück nicht ohne Weiteres kaufen können, heißt es dazu in der Pressemitteilung. „Die neu geschaffene Fläche ist heute ein beliebter Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität im Herzen des Ortes und steht auch künftigen Generationen als offener Seezugang zur Verfügung.“

Für ihn sei all das eine Herzensangelegenheit gewesen, sagt Joos. „Es ist für mich selbstverständlich, dass ich mich einsetze.“

Schwäbische (Online, 09.01.2024)

Würdigung besonderer Persönlichkeit

Klemens Joos ist Nonnenhorns neuer Ehrenbürger - Das sind die Gründe dafür

Nonnenhorn / Lesedauer: 4 min



Klemens Joos bekommt von Nonnenhorn die Ehrenbürgerschaft verliehen. (Foto: privat)

Die Entscheidung im Gemeinderat war einstimmig. Joos, ein enger Freund von Ministerpräsident Markus Söder, ist der Gemeinde unter anderem mehrfach finanziell entgegengekommen.

Full article available at: [Nonnenhorn: Gemeinderat wählt Klemens Joos einstimmig zum Ehrenbürger \(schwaebische.de\)](https://www.schwaebische.de/Nonnenhorn-Gemeinderat-waehlt-Klemens-Joos-einstimmig-zum-Ehrenbuerguer)

Honorary citizenship awarded to Prof Dr Klemens Joos by the Nonnenhorn municipal council on 27.11.2023

TUM School of Management, Website (Online, 10.01.2024)

10 JAN '24



Prof. Dr. Klemens Joos awarded honorary citizenship of his hometown Nonnenhorn

As the grandson of the former mayor, Prof. Joos has significantly shaped Nonnenhorn's character by generously supporting local initiatives and taking over key local institutions, such as the carpentry business.

His visionary actions, like acquiring land for an industrial area and creating a public park, reflect his enduring commitment to community well-being.

Despite living in Munich, Prof. Joos maintains a strong connection to his hometown, continuing to advocate for local causes. Since April 2021, Prof Joos has been a visiting lecturer at the TUM, where he was appointed honorary professor for Business Administration - Political Stakeholder Management in 2022.

Congratulations on this well-deserved honorary citizenship, and we are proud to have such a dedicated supporter and mentor among us!


 PRIZES & AWARDS

[TUM School of Management, Website \(10.01.2024\)](#)

Honorary citizenship awarded to Prof Dr Klemens Joos by the Nonnenhorn municipal council on 27.11.2023

TUM School of Management, LinkedIn (Online, 10.01.2024)





TUM School of Management
25,120 Follower:innen
23 Std.

🏆 A big honor for our esteemed honorary professor Prof. Dr. Klemens Joos
The **#Nonnenhorn** Municipal Council has unanimously decided to award him the honorary citizenship. This recognition not only acknowledges his longstanding personal connection to the community but also his outstanding contributions to social, environmental, and economic **#development**.

As the grandson of the former mayor, Prof. Joos has significantly shaped Nonnenhorn's character by generously supporting local initiatives and taking over key local institutions, such as the carpentry business.

His visionary actions, like acquiring land for an industrial area and creating a public park, reflect his enduring commitment to community well-being.


Despite living in Munich, Prof. Joos maintains a strong connection to his hometown, continuing to advocate for local causes. Since April 2021, Prof Joos has been a visiting lecturer at the TUM, where he was appointed honorary professor for **#BusinessAdministration** - Political Stakeholder Management in 2022.

🌟 Congratulations on this well-deserved honorary citizenship, and we are proud to have such a dedicated supporter and **#mentor** among us!

#HonoraryCitizenship #CommunityEngagement #Leadership
Technical University of Munich TUM Chair of Management Accounting



Prof. Dr. Klemens Joos was awarded the honorary citizenship of his hometown Nonnenhorn for his outstanding contributions to its social, environmental, and economic development.

 24

Media Evaluation

Honorary citizenship awarded to Prof Dr Klemens Joos by the Nonnenhorn municipal council on 27.11.2023

TUM School of Management, Facebook (Online, 10.01.2024)

facebook

**TUM School of Management**
23 Std. · 🌐

🏆 A big honor for our esteemed honorary professor Prof. Dr. Klemens Joos
The [#Nonnenhorn](#) Municipal Council has unanimously decided to award him the honorary citizenship. This recognition not only acknowledges his longstanding personal connection to the community but also his outstanding contributions to social, environmental, and economic [#development](#).

As the grandson of the former mayor, Prof. Joos has significantly shaped Nonnenhorn's character by generously supporting local initiatives and taking over key local institutions, such as the carpentry business.

His visionary actions, like acquiring land for an industrial area and creating a public park, reflect his enduring commitment to community well-being.

Despite living in Munich, Prof. Joos maintains a strong connection to his hometown, continuing to advocate for local causes. Since April 2021, Prof Joos has been a visiting lecturer at the TUM, where he was appointed honorary professor for [#BusinessAdministration](#) - Political Stakeholder Management in 2022.

🌟 Congratulations on this well-deserved honorary citizenship, and we are proud to have such a dedicated supporter and [#mentor](#) among us!
[TU München](#)
[#HonoraryCitizenship](#) [#CommunityEngagement](#) [#Leadership](#)



Prof. Dr. Klemens Joos was awarded the honorary citizenship of his hometown Nonnenhorn for his outstanding contributions to its social, environmental, and economic development.

 Gefällt mir

 Kommentieren

[TUM School of Management, Facebook \(10.01.2024\)](#)

Lindauer Zeitung (Print, 22.06.2024, Page 13)

LINDAU

Samstag, 22. Juni 2024

Lindauer Zeitung 13

„Geht die Welt unter, sollte man in Nonnenhorn sein“

Klemens Joos ist nun offiziell Nonnenhorns Ehrenbürger – Zum Festakt kommt auch Theo Waigel

Von Julia Baumann

NONNENHORN - Die Liste der Gründe, warum Klemens Joos Ehrenbürger von Nonnenhorn wird, ist lang. Mindestens einen davon kennt aber jeder im Dorf. Denn ohne Klemens Joos hätten die Nonnenhorer ihren großen Park direkt am Bodensee wohl niemals bekommen.

Die Feier am Donnerstagabend ist klein und intim. Neben Gemeinderäten und Lokalpolitikern sind es vor allem Familienmitglieder, Kollegen und Weggefährten, die im Saal des Nonnenhorer Rathauses Platz nehmen. Unter ihnen ist auch Ex-Bundesfinanzminister Theo Waigel.

Die Auszeichnung unterscheidet sich von vielen anderen Orden, sagt Waigel. Denn sie sei nicht von Ämtern abhängig. „Es sind viele Freunde und eine dankbare Gemeinde, die Ihnen die größte Ehre erweist: Ehrenbürger in Nonnenhorn zu sein.“

Während Joos beruflich in der ganzen Welt unterwegs sei, „Besinnung und Gelassenheit findet er in seinem Heimatort Nonnenhorn“.

Doch Heimat erfordere mehr als ein Bekenntnis: „Es braucht aktives Engagement, Rückgrat, Zivilcourage, Investitionen“, sagt Waigel. „Das hat Klemens Joos durch sein Engagement und seine Taten in Nonnenhorn unter Beweis gestellt.“

Die beiden kennen sich schon seit den 1980er-Jahren. Damals war Joos Bezirksvorsitzender der Schülerunion Schwaben, Waigel war CSU-Landesgruppenchef. In dieser Zeit lernten sich auch Klemens Joos und Markus Söder kennen. Sie verbindet bis heute eine tiefe Freundschaft, darum ist Ministerpräsident Söder auch öfter mal in Nonnenhorn.

Er habe sich schließlich gegen eine Karriere in der Politik ent-



Kennens sich seit vielen Jahren: Klemens Joos (links) und Theo Waigel.

FOTO: JULIA BAUMANN

schieden, erzählt Joos. „Ich wollte nicht ständig in die Zeitung.“ Mit Anfang 20 baute er seine erste eigene Firma auf, die vertritt die Interessen von Unternehmen gegenüber den Institutionen der EU. Zudem ist Joos Honorarprofessor für Betriebswirtschaftslehre an der Technischen Universität München. Aber vor allem ist er Nonnenhorer.

„Ich bin stolz auf Nonnenhorn und ich hoffe, dass merkt man auch“, sagt er, nachdem Bürgermeister Rainer Krauß ihm seine

Urkunde überreicht hat. Besonders berührt habe ihn, dass der Gemeinderatsbeschluss, ihn zum Ehrenbürger zu machen, einstimmig war.

Die Nonnenhorer haben Joos vieles zu verdanken. Doch vor etwa vier Jahren hat er ihnen ein ganz besonderes Geschenk gemacht: Er hat dafür gesorgt, dass die Gemeinde eine Fläche direkt am Bodensee kaufen konnte.

Die Fläche gehörte zum Areal des ehemaligen Hotels Seewirt. Joos hatte es gekauft. Dabei wurden die Verträge so strukturiert, dass die Gemeinde ihr Vorkaufrecht für das südliche Grundstück direkt am Bodensee nutzen konnte.

Und das, obwohl er selbst aus dem Premiumgrundstück jede Menge Kapital hätte schlagen können. Seine Mitarbeiter konnten das zunächst nicht verstehen, wie einer von ihnen erzählt. Er habe seinen Chef mehrfach und nachdrücklich darauf hingewiesen, dass das, was er da tut, nicht besonders wirtschaftlich gedacht sei.

„Monetär ist es ein Fiasko“, gibt Klemens Joos selbst zu – und lacht. „Aber ich bin halt Nonnenhorer, da hält man zusammen.“ Nach einem Abend mit Bürger-

meister Rainer Krauß, dessen beiden Stellvertretern und viel Wein war besiegelt, dass die Gemeinde das Premiumgrundstück direkt am See bekommen sollte. Joos reduzierte sogar den von einem Gutachter geschätzten Kaufpreis um 700.000 Euro, weil die Gemeinde nicht genügend Geld hatte.

„Wir hätten uns vor ein paar Jahren niemals erträumt, dass die Gemeinde einmal so ein Grundstück mit Seeblick besitzen würde“, sagt Bürgermeister Krauß am Donnerstag. Dass Nonnenhorn daraus einen öffentlichen Park samt Foodtruck und mobiler Bar machte, sorgte für viel Aufsehen in der ganzen Region.

„Wir sind in aller Munde“, sagt Krauß. „Plötzlich ist es hip, nach Nonnenhorn zu kommen, um einen Burger zu essen oder einen Wein zu trinken.“

Doch nicht nur dafür sei die Gemeinde Joos dankbar. Der 55-Jährige spendet zum Beispiel schon seit Jahren regelmäßig an die Fördervereine von Kindergarten, Grundschule, Feuerwehr oder die Helfer vor Ort. Unter anderem hat er der Gemeinde auch Gewerbeflächen verkauft, die er eigentlich selbst hätte brauchen können.

„Ich habe ein kleines Helfersyndrom“, räumt er ein. Vor al-

lem aber verspüre er eine starke Verbundenheit zu seiner Heimatgemeinde – auch, wenn er mit seiner Familie seit vielen Jahren in München lebt.

„Ich bin in Nonnenhorn geboren und aufgewachsen“, sagt Joos. „Viele hier kennen mich seit dem Kindergarten.“ Wenn er zu Besuch in der Heimat sei, dann fühle er sich wie ein Formel-1-Fahrer, der in der Kurve von über 300 auf 60 Stundenkilometer abbrems.

„Wenn ich mir bei der Arbeit etwas einfallen lassen muss, dann komme ich nach Nonnenhorn“, sagt er. „Hier ist alles überschaubar, man kennt sich, hilft sich, die Wege sind kurz. Geht die Welt unter, sollte man in Nonnenhorn sein.“

Der Großvater von Klemens Joos war Bürgermeister in Nonnenhorn, durch ihn ist er zur Politik gekommen. Seine Eltern leben nach wie vor im Ort und sind an seinem Ehrenfest natürlich unter den Gästen.

Noch geht sein jüngster Sohn in München aufs Gymnasium, aber irgendwann will Klemens Joos wieder ganz in seine Heimat am Bodensee zurückkehren. Auch für seine Frau wäre es ein Heimkommen. Sie stammt aus dem Nachbardorf Wasserburg.



Bürgermeister Rainer Krauß (rechts) übergibt die Ehrenbürger-Urkunde an Klemens Joos.

FOTO: MICHAEL TINNEFELD

Honorary citizenship awarded to Prof Dr Klemens Joos by the Nonnenhorn municipal council on 27.11.2023

Lindauer Zeitung (Print, 22.06.2024, Page 13) - EN Transl.

(Julia Baumann)

FIRST PUBLISHED IN PRINT IN LINDAUER ZEITUNG (22.06.2024, page 13)

„If the world comes to an end, one should be in Nonnenhorn”

The list of reasons why Klemens Joos becomes an honorary citizen of Nonnenhorn is long. But everyone in the village knows at least one of them. Because without Klemens Joos, the people of Nonnenhorn would probably never have had their large park right on Lake Constance.

The celebration on Thursday evening is small and intimate. Alongside local councillors and politicians, it is mainly family members, colleagues and companions who take their seats in the hall of the Nonnenhorn town hall. Among them is former Federal Finance Minister Theo Waigel.

The award differs from many other honours, says Waigel. Because it is not dependent on offices. "There are many friends and a grateful community that gives you the greatest honor: to be an honorary citizen of Nonnenhorn."

While Joos travels all over the world for work, "he finds contemplation and serenity in his home town of Nonnenhorn".

But home requires more than just a commitment: "It needs active engagement, backbone, civil courage and investment," says Waigel. "Klemens Joos has demonstrated this through his commitment and his actions in Nonnenhorn."

The two have known each other since the 1980s. Back then, Joos was district chairman of the Swabian Students' Union, while Waigel was head of the CSU Parliamentary Group in the German Bundestag. Klemens Joos and Markus Söder also got to know each other during this time. They still have a deep friendship to this day, which is why Minister-President Söder is often in Nonnenhorn.

He ultimately decided against a career in politics, says Joos. "I didn't want to be in the newspaper all the time." In his early 20s, he set up his first own company, which represents the interests of companies vis-à-vis the EU institutions. Joos is also an honorary professor of business administration at the Technical University of Munich. But above all, he is from Nonnenhorn.

"I'm proud of Nonnenhorn and I hope it shows," he says after Mayor Rainer Krauß presents him with his certificate. He was particularly touched by the fact that the local council's decision to make him an honorary citizen was unanimous.

The people of Nonnenhorn have a lot to thank Joos for. But about four years ago, he gave them a special gift: he ensured that the municipality was able to use its right of first refusal for the southern plot directly on Lake Constance.

The area belonged to the site of the former Hotel Seewirt. Joos had bought it. The contracts were structured in such a way that the municipality was able to use its right of first refusal for the southern plot directly on Lake Constance.

Media Evaluation

Honorary citizenship awarded to Prof Dr Klemens Joos by the Nonnenhorn municipal council on 27.11.2023

And this despite the fact that he could have made a lot of capital from the premium property himself. His employees couldn't understand this at first, as one of them recounts. He had repeatedly and emphatically pointed out to his boss that what he was doing was not particularly economically viable.

"Monetarily, it's a fiasco," admits Klemens Joos himself - and laughs. "But I'm from Nonnenhorn, so we stick together." After an evening with Mayor Rainer Krauß, his two deputies and a lot of wine, it was sealed that the municipality would get the premium property right on the lake. Joos even reduced the purchase price estimated by an expert by 700,000 euros because the municipality did not have enough money.

"A few years ago, we would never have dreamed that the municipality would one day own such a property with a view of the lake," said Mayor Krauß on Thursday. The fact that Nonnenhorn turned it into a public park complete with food truck and mobile bar caused quite a stir throughout the region.

"Everyone is talking about us," says Krauß. "Suddenly it's hip to come to Nonnenhorn to eat a burger or drink a glass of wine."

But this is not the only thing for which the community is grateful to Joos. For example, the 55 year-old has been making regular donations to the support associations of the kindergarten, elementary school, fire department and local helpers for years. Among other things, he has also sold commercial space to the municipality that he could actually have used himself.

"I have a bit of a helper's syndrome," he admits. Above all, however, he feels a strong connection to his home community - even though he and his family have lived in Munich for many years.

"I was born and raised in Nonnenhorn," says Joos. "Many people here have known me since kindergarten." When he visits home, he feels like a Formula 1 driver slowing down from over 300 to 60 kilometers per hour in a bend.

"When I have to come up with something at work, I come to Nonnenhorn," he says. "Everything is manageable here, people know each other, help each other, the distances are short. If the world comes to an end, one should be in Nonnenhorn."

Klemens Joos' grandfather was the mayor of Nonnenhorn, through whom he got into politics. His parents still live in the town and are of course among the guests on his special day.

His youngest son still goes to grammar school in Munich, but at some point Klemens Joos wants to return to his home on Lake Constance. It would also be a homecoming for his wife. She comes from the neighboring village of Wasserburg.

Honorary citizenship awarded to Prof Dr Klemens Joos by the Nonnenhorn municipal council on 27.11.2023

Bunte (Print, 27.06.2024, Page 107)



MALLORCA

„Schön, wieder auf der Insel zu sein. Ich habe nach wie vor viele Freunde hier“, schwärmt **Boris Becker**, als er mit seiner Verlobten **Lilian de Carvalho Monteiro** bei der Gala der Mallorca Championships in Santa Ponça über den roten Teppich schreitet. Nach einem Show-Tennisturnier gab es Fingerfood, Champagner und Jazz für VIPs wie **Uwe Ochsenknecht** und **Joachim Llambi**



BAD NEUENAUH

Moderatoren-Meeting! Bei der Wiedereröffnung des „Steigenberger Hotel“ traf TV-Star **Birgit Lechtermann** auf Kollege **Jörg Draeger**. War auch da: „Der Preis ist heiß“-Legende **Harry Wijnvoord**



DREIGROSCHENOPER

Jan Josef Liefers war sehr stolz auf seine Frau **Anna Loos**, die bei der Premiere der Bad Hersfelder Festspiele (bis 18. August) die Jenny in Brechts „Dreigroschenoper“ spielte

ESSEN

Moderatorin **Ruth Moschner** (l.) und Komikerin **Lisa Feller** gehörten zu den 80 prominenten WegbegleiterInnen, die **Nelson Müller** zum Jubiläumsdinner in sein „Müllers auf der Rüt“ geladen hat. Im Kultviertel Rüttenscheid hatte der Sterne- & BUNTE-Koch vor zehn Jahren sein zweites Restaurant nach der „Schote“ eröffnet



MÜNCHEN

Posierte selbst wie ein Topmodel: Moderatorin **Nina Moghaddam** besuchte das Modeevent „Perfect Runway“, die größte Fashion Show der bayerischen Hauptstadt, bei der junge Labels und etablierte Designer ihre Kollektion präsentierten



BERLIN

Unter dem Motto „A Drop of N°5“ lancierte Chanel das neue Eau de Toilette seines ikonischen Duftklassikers mit prominenten Gästen aus aller Welt, darunter auch das israelische Supermodel **Bar Refaeli** (natürlich in Chanel), die für das Event extra in die deutsche Hauptstadt flog



NONNENHORN

Da kam sogar Ex-Bundesfinanzminister **Theo Waigel**, um zu gratulieren! TUM-Professor **Klemens Joos** (l.), ein überzeugter Europäer, wurde in seiner Heimatgemeinde dank vieler Verdienste um das Gemeinwohl in einer Feier die Ehrenbürgerwürde verliehen. Waigel lobte den Geehrten: „Es braucht aktives Engagement, Rückgrat, Zivilcourage. Das hat **Klemens Joos** durch sein Engagement unter Beweis gestellt“

Media Evaluation

Honorary citizenship awarded to Prof Dr Klemens Joos by the Nonnenhorn municipal council on 27.11.2023

Bunte (Print, 27.06.2024, Page 107) - EN Transl.

Even former Federal Finance Minister Minister Theo Waigel came to congratulate him! TUM Professor Klemens Joos (left), a staunch European, was awarded honorary citizenship at a ceremony in his home town for his many services to the common good. Waigel praised the honoree: "It takes active commitment, backbone and civil courage. Klemens Joos has demonstrated this through his commitment".

Nonnenhorn hat neuen Ehrenbürger

Klemens Joos wird ausgezeichnet

Von Julia Baumann

Nonnenhorn Die Liste der Gründe, warum Klemens Joos Ehrenbürger von Nonnenhorn wird, ist lang. Mindestens einen davon kennt aber jeder im Dorf. Denn ohne Klemens Joos hätten die Nonnenhorner ihren großen Park direkt am Bodensee wohl niemals bekommen. Die Feier rund um die Auszeichnung ist klein und intim. Neben Gemeinderäten und Lokalpolitikern sind es vor allem Familienmitglieder, Kollegen und Weggefährten, die im Saal des Nonnenhorner Rathauses Platz nehmen. Unter ihnen ist auch Ex-Bundesfinanzminister Theo Waigel.

Die Auszeichnung unterscheidet sich von vielen anderen Orden, sagt Waigel. Denn sie sei nicht von Ämtern abhängig. „Es sind viele Freunde und eine dankbare Gemeinde, die Ihnen die größte Ehre erweist: Ehrenbürger in Nonnenhorn zu sein.“ Während Joos beruflich in der ganzen Welt unterwegs



Klemens Joos

sei, „Besinnung und Gelassenheit findet er in seinem Heimatort Nonnenhorn“. Doch Heimat erfordere mehr als ein Bekenntnis: „Es braucht aktives Engagement, Rückgrat, Zivilcourage, Investitionen“, sagt Waigel. Die beiden kennen sich schon seit den 1980er-Jahren. Damals war Joos Bezirksvorsitzender der Schülerunion Schwaben, Waigel war CSU-Landesgruppenchef. In dieser Zeit lernten sich auch Klemens Joos und Markus Söder kennen. Sie verbindet bis heute eine tiefe Freundschaft, darum ist Ministerpräsident Söder auch öfter mal in Nonnenhorn.

Er habe sich schließlich gegen eine Karriere in der Politik entschieden, erzählt Joos. „Ich wollte nicht ständig in die Zeitung.“ Mit Anfang 20 baute er seine erste eigene Firma auf, sie vertritt die Interessen von Unternehmen gegenüber den Institutionen der EU. Zudem ist Joos Honorarprofessor für Betriebswirtschaftslehre an der Technischen Universität München. Aber vor allem ist er Nonnenhorner. Auch wenn er mit seiner Familie seit vielen Jahren in München lebt.

Die Nonnenhorner haben Joos vieles zu verdanken. Doch vor etwa vier Jahren hat er ihnen ein ganz besonderes Geschenk gemacht: Er hat dafür gesorgt, dass die Gemeinde eine Fläche direkt am Bodensee kaufen konnte. Die Fläche gehörte zum Areal des ehemaligen Hotels Seewirt. Joos hatte es gekauft. Dabei wurden die Verträge so strukturiert, dass die Gemeinde ihr Vorkaufsrecht für das südliche Grundstück direkt am Bodensee nutzen konnte. Und das, obwohl er selbst aus dem Premiumgrundstück jede Menge Kapital hätte schlagen können. „Wir hätten uns vor ein paar Jahren niemals erträumt, dass die Gemeinde einmal so ein Grundstück mit Seeblick besitzen würde“, sagt Bürgermeister Krauß.

Doch nicht nur dafür sei die Gemeinde Joos dankbar. Der 55-Jährige spendet zum Beispiel schon seit Jahren regelmäßig an die Fördervereine von Kindergarten, Grundschule, Feuerwehr oder die Helfer vor Ort. Unter anderem hat er der Gemeinde auch Gewerbeflächen verkauft, die er eigentlich selbst hätte brauchen können. „Ich bin in Nonnenhorn geboren und aufgewachsen“, sagt Joos. Sein Großvater war hier Bürgermeister. „Hier ist alles überschaubar, man kennt sich, hilft sich, die Wege sind kurz. Geht die Welt unter, sollte man in Nonnenhorn sein.“ (Foto: Nadine Stegemann)